

Verarbeitungshinweise SILIPUR 6301

Seite 1
03/02

Untergrund

Die zu beschichtenden Untergründe müssen trocken und tragfähig sowie frei von trennend wirkenden Stoffen wie z. B. Öl, Fett und Gummiabrieb sein. Eine ordnungsgemäße Untergrundvorbereitung durch z.B. Kugelstrahlen oder ein ähnlich geeignetes Verfahren ist für einen ausreichenden Verbund zum Untergrund erforderlich. Nach der Untergrundvorbereitung sollte die Abreißfestigkeit bei mindestens 1,5 N/mm² liegen. Die Restfeuchtigkeit der zu beschichtenden Fläche darf nicht mehr als 4% betragen. Ferner sollte eine rückwärtige Durchfeuchtung dauerhaft ausgeschlossen werden.

Verarbeitung

SILIPUR 6301 ist ein 2-Komponenten-Polyurethanharz und wird in mengenmäßig aufeinander abgestimmten Gebinden geliefert. Vor der Verarbeitung sind die Komponenten unter Zuhilfenahme eines langsam laufenden Rührwerkes ordnungsgemäß zu vermischen. Zur Vermeidung von Mischfehlern ist das Umfüllen in ein sauberes Gebinde mit nochmaligem Mischen erforderlich (Umtopfen).

Vor dem Auftragen von **SILIPUR 6301** sind die vorbereiteten Flächen zu grundieren. Eventuell ist je nach Untergrundbeschaffenheit eine Kratz- bzw. eine Ausgleichsspachtelung erforderlich. Ist ein Überarbeiten der Grundierung nicht innerhalb von 24 Stunden möglich, so ist diese in noch frischem Zustand mit feuergetrocknetem Quarzsand in der Körnung 0,2 - 0,7 mm abzustreuen. Das angemischte Material **SILIPUR 6301** wird auf die zu beschichtende Fläche ausgegossen und mit Hilfe z.B. eines Glätters in gleichmäßiger Schicht aufgetragen. Im noch frischem Zustand ist die belegte Beschichtung mit einer Stachelwalze zu entlüften.

Während der gesamten Verarbeitungs- bzw. Aushärtungszeit ist darauf zu achten, dass die beschichtete Fläche vor Feuchtigkeit geschützt wird. Zu frühe Feuchtigkeitseinwirkung kann zu Aushärtungsstörungen und Weißverfärbungen führen.

WICHTIG: Abstreuen bzw. Füllen von **SILIPUR 6301** mit Quarzsand reduziert die Elastizität des Produktes und somit die rißüberbrückenden Eigenschaften.

Reinigung

Nach jedem Arbeitsgang sind die Gerätschaften mit **WST R 1001 Universalreiniger** sorgfältig zu reinigen.

Anwendungsbeispiel

1. Untergrundvorbereitung
2. Grundierung z.B. **SILIPUR 6101**
Verbrauch: 250 – 350 g/m² je nach Saugfähigkeit des Untergrundes
3. Dichtschicht **SILIPUR 6301** Verbrauch: 1,5 kg/m²/mm
4. WST-Dekorbelag **SILIPUR 6201 + WST COLORQUARZ**
Verbrauch: ca. 1,6 kg/m² **SILIPUR 6201** + ca. 13 kg/m² **WST-COLORQUARZ**
bei einer Schichtstärke von ca. 6 mm
5. Kopfversiegelung **SILIPUR 6201**
Verbrauch ca. 300 g/m²

Sonstiges

Das Produkt ist im ausgehärteten Zustand unbedenklich. Die Gebinde sind gemäß den Abfall- und Entsorgungsgesetzen zu behandeln. Wir empfehlen dem verarbeitenden Personal die Beachtung des BG-Merkblattes M 023 "Verarbeitung von Epoxidharzen und Polyestern".

Die von uns gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen und entsprechen unseren neuesten Erkenntnissen und Erfahrungen, sind jedoch unverbindlich. Die Eignung unserer Produkte für die jeweiligen Beanspruchungen und für sonstige Einflußgrößen ist zu prüfen. Abweichende Empfehlungen bedürfen zur Gültigkeit der Schriftform. Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.